

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

Der Jahreswechsel bringt für das Kompetenznetz Vorhofflimmern viel Neues. In diesem Newsletter informieren wir Sie

über die bevorstehenden Veränderungen und die Zukunftspläne des Vereins Kompetenznetz Vorhofflimmern e.V..

Ende Oktober hat das Deutsche Zentrum für Herz-Kreislauf-Forschung (DZHK) die beantragte Teilförderung des Kompetenznetzes Vorhofflimmern

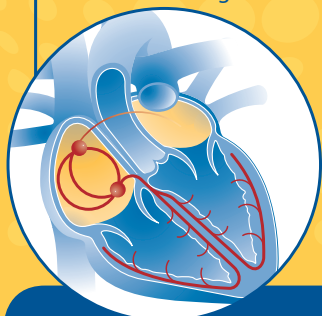
e.V. bewilligt. Mit diesen Mitteln werden im Laufe der nächsten vier Jahre drei klinische Studien und ein Patientenregister des AFNET sowie weitere AFNET-Strukturen partiell unterstützt.

Die Geschäftsstelle des AFNET wird in den nächsten Tagen ihre neuen Büros im Technologiehof Münster beziehen. Dieser Umzug ist nicht nur ein Ortswechsel, sondern ein weiterer wichtiger Schritt in die Zukunftsfähigkeit des Vereins. Neben den räumlichen gibt es auch personelle Veränderungen der Geschäftsstelle. Zwei neue Mitarbeiter werden das Team verstärken. Die inhaltliche Gestaltung der Zukunft des AFNET wurde im Rahmen einer Klausurtagung diskutiert. Lesen Sie hier die wesentlichen Ergebnisse dieser sehr intensiven und konstruktiven Tagung.

Bei dieser Gelegenheit danke ich Ihnen für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2014 und freue mich mit Ihnen auf die neuen Entwicklungen im Kompetenznetz Vorhofflimmern.

Gesegnete Weihnachtsfeiertage und alles Gute für das neue Jahr

Herzlichst
Ihre
Gerlinde Benninger



AFNET ERHÄLT TEILFÖRDERUNG VOM DZHK

In den kommenden vier Jahren fördert das Deutsche Zentrum für Herz-Kreislauf-Forschung (DZHK) das Kompetenznetz Vorhofflimmern e.V. zusätzlich mit knapp zwei Millionen Euro. „Die Kompetenznetze haben in den letzten Jahren effiziente und erhaltenswerte Strukturen für die Rekrutierung von Patienten für klinische Studien aufgebaut. Sie können damit die Forschung des DZHK in strategisch wichtigen Bereichen verstärken“, begründet DZHK-Vorstandssprecher Prof. Dr. Thomas Eschenhagen die Entscheidung, die auf der DZHK-Mitgliederversammlung im Oktober 2014 einstimmig gefallen war.

Nach insgesamt zwölf Jahren wird für das Kompetenznetz Vorhofflimmern und die anderen kardiologischen Kompetenznetze die Förderung durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) zum Jahresende 2014 regulär auslaufen. Damit endet die Laufzeit des Kompetenznetzes Vorhofflimmern als Teileinheit unter dem Dach der Universität Münster. Die Fortführung der AFNET-Arbeiten im Verein Kompetenznetz Vorhofflimmern e.V. wird durch die partielle Förderung durch das DZHK wesentlich erleichtert.

Für die laufenden Projekte AFNET-EORP Register, EAST – AFNET 4 Studie, AXAFA – AFNET 5 Studie sowie die NOAH – AFNET 6 Studie wurde eine Teilfinanzierung bewilligt. Außerdem werden Teile der Infrastruktur unterstützt. Das Kompetenznetz Vorhofflimmern e.V. erhält die Möglichkeit, als Verein selbst Mittel für Studien zu beantragen. Das war bisher nur DZHK-Partnereinrichtungen vorbehalten.

Die Förderung durch das DZHK stellt einen Übergang dar. Langfristig könne und wolle das DZHK keine Doppelstrukturen wie Geschäftsstellen finanzieren, so Prof. Eschenhagen. Nach Ablauf der vier Jahre müssten die Kompetenznetze Wege für eine eigenständige Finanzierung gefunden haben. Der AFNET-Vorstandsvorsitzende Prof. Dr. Günter Breithardt ist zuversichtlich, dass dies dem AFNET gelingen wird: „In den kommenden vier Jahren wird der Verein durch die Projekte genügend Mittel ein-

werben, um seine Infrastruktur finanzieren zu können.“

Mit dem Ende des BMBF-geförderten Kompetenznetzes wird auch der Verein Kompetenznetz Vorhofflimmern e.V. seine Räume im Universitätsklinikum Münster verlassen. Am 15.12.2014 wird die Geschäftsstelle in den Münsterschen Technologiehof umziehen, ein Gründerzentrum in unmittelbarer Nachbarschaft zu Universität, Klinikum und Forschungseinrichtungen. Die neue Adresse finden Sie auf Seite 2 in der linken Spalte.

Die Geschäftsstelle des Vereins setzt sich ab Januar aus fünf Personen zusammen. Drei Mitarbeiterinnen der bisherigen Geschäftsstelle werden in der neuen Geschäftsstelle des Vereins arbeiten. Zudem wurden zwei neue Mitarbeiter eingestellt, ein Finanzcontroller und ein weiterer Projektkoordinator.

KLAUSURTAGUNG: PLÄNE FÜR DIE ZUKUNFT

Ende Oktober sind der AFNET Lenkungsausschuss und ausgewählte Gäste zu einer Klausurtagung zusammengekommen, um gemeinsam Ideen und Pläne für die zukünftigen Aktivitäten des Vereins Kompetenznetz Vorhofflimmern e.V. zu entwickeln und Perspektiven für die nächsten Jahre zu diskutieren. Vier Themenblöcke wurden von den Teilnehmern des Meetings bearbeitet:

- Von der grundlagenorientierten Forschung zur klinischen Fragestellung
- Klinischer Alltag und Evidenz
- Strategische Allianzen, Kooperationen und zukünftige Schwerpunkttätigkeiten
- Kompetenznetz Vorhofflimmern e.V. – welche Strukturen brauchen wir als Studienplattform

Ergebnisse

Im Rahmen der grundlagenorientierten Forschung soll eine Plattform für Bioproben von Katheterablationspatienten etabliert werden. Für laufende und geplante Studien wurden Ideen für Substudien entwickelt. Ziel ist die Erarbeitung von konkreten Studienkonzepten zur Einreichung bei zukünftigen Förderausschreibungen. Für die klinische Forschung standen Fragen zur Antikoagulation im Vordergrund. Hierzu sind Umfragen an Ärzte geplant, zum Beispiel zur Antikoagulation bei Patienten nach Ablation. Eine Projektgruppe wird einen Fragenkatalog dafür erarbeiten.



DZHK
DEUTSCHES ZENTRUM FÜR
HERZ-KREISLAUF-FORSCHUNG E.V.

TERMINE

22.-23.01.2015: Fünfte AFNET/EHRA Konsensuskonferenz, European Heart House, Sophia Antipolis, Frankreich

NEUE ADRESSE AB 15.12.2014

Kompetenznetz Vorhofflimmern e.V.
Mendelstraße 11
48149 Münster
Tel.: 0251 980 1340
Fax: 0251 980 1349

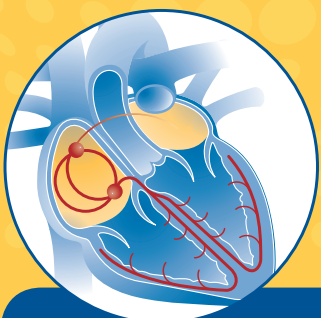
PUBLIKATIONEN

Breithardt G et al.; for the ROCKET AF Steering Committee & Investigators. Clinical characteristics and outcomes with rivaroxaban vs. warfarin in patients with non-valvular atrial fibrillation but underlying native mitral and aortic valve disease participating in the ROCKET AF trial. Eur Heart J. 2014 Aug 22. pii: ehu305.

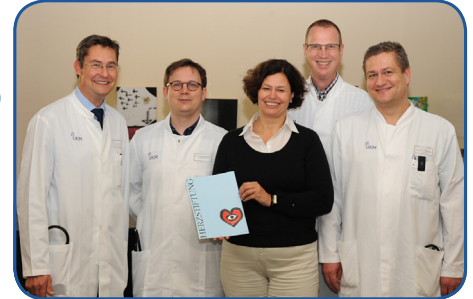
Eckardt L. Katheterablation von Vorhofflimmern 2014: Standortbestimmung und Ausblick. Herzschrittma-cherther Elektrophysiol. 2014 Oct 17.

Steinberg BA et al.; on behalf of the ROCKET-AF Steering Committee and Investigators. Higher risk of death and stroke in patients with persistent vs. paroxysmal atrial fibrillation: results from the ROCKET-AF Trial. Eur Heart J. 2014 Sep 10. pii: ehu359.

Weijts B et al. Pathophysiology Of Idiopathic Atrial Fibrillation-Prognostic And Treatment Implications. Curr Pharm Des. 2014 Aug 25.



Die Referenten und Veranstalter des Herzseminars: Prof. Eckardt, Dr. Zellerhoff, Dr. Benninger, Dr. Löher und PD Dr. Pott (Bild: UKM)



HERZWOCHEN 2014: PATIENTENSEMINAR IN MÜNSTER NEUE RHYTHUSBROSCHÜRE

Am 18.11. hat das Herzzentrum des Universitätsklinikums Münster gemeinsam mit der Deutschen Herzstiftung und dem Kompetenznetz Vorhofflimmern ein Patientenseminar zum Thema Herzrhythmusstörungen durchgeführt. Über 200 Betroffene und Interessierte besuchten die Informationsveranstaltung, die im Rahmen der diesjährigen Herzwochen stattfand. In mehreren Vorträgen informierten die Kardiologen Prof. Dr. Lars Eckardt, PD Dr. Christian Pott, Dr. Stefan Zellerhoff und Dr. Sven Zumhagen sowie der Herzchirurg Dr. Andreas Löher über die Behandlung von Vorhofflimmern und anderen Rhythmusstörungen. Anschließend hatten die Teilnehmer ausgiebig Gelegenheit, Fragen zu stellen.

Die Herzwochen werden jedes Jahr im November von der Deutschen Herzstiftung ausgerufen, um die Öffentlichkeit auf Herzkrankungen aufmerksam zu machen und in zahlreichen Veranstaltungen zu informieren. Anlässlich der diesjährigen Herzwochen hat die Deutsche Herzstiftung eine neue Broschüre „Aus dem Takt – Herzrhythmusstörungen heute“ herausgegeben. Die Autoren sind namhafte Kardiologen und Wissenschaftler, die zum großen Teil auch im Kompetenznetz Vorhofflimmern aktiv mitwirken. Die Broschüre kann zum Preis von 3,- € bestellt werden, siehe www.herzstiftung.de/Herzrhythmusstoerungen-Sonderband.html



Zudem wird eine Öffnung des Vereins in Richtung Neurologie angestrebt.

Neben den neuen Forschungsaktivitäten wurde auch die zukünftige Ausrichtung des Vereins selbst ausführlich diskutiert. Um eine weitere Professionalisierung zu erreichen, soll die Geschäftsstelle gestärkt und ausgebaut werden, damit zum Beispiel Projektanfragen besser gebündelt und in der Konzeptionsphase begleitet werden können. Gerade in der Konzeptionsphase sind die verschiedensten Expertisen (medizinisch, statistisch, organisatorisch und regulatorisch) besonders wertvoll; diese finden sich im Netzwerk und sollen strukturiert bei der Bewertung neuer Studienkonzepte einfließen.

Nach der Tagung zeigte die AFNET Geschäftsführerin Dr. Gerlinde Benninger sich zufrieden: „Die Klausurtagung verlief ausgesprochen produktiv, vor allem die Beiträge der Gäste haben die Veranstaltung bereichert. Die Ergebnisse der Klausurtagung lieferten einen wichtigen Impuls für die weitere Entwicklung des Kompetenznetzes, die wir nun gemeinsam operationalisieren werden.“

IMPRESSUM

Kompetenznetz Vorhofflimmern

Vorstand:

- Prof. Dr. Dr. h. c. **Günter Breithardt**, Münster
- Prof. Dr. **Paulus Kirchhof**, Münster / Birmingham, UK
- Prof. Dr. **Michael Näbauer**, München
- Prof. Dr. **Gerhard Steinbeck**, München

Geschäftsführung: Dr. Gerlinde Benninger

Redaktion: Dr. Angelika Leute (V.i.S.d.P.)
Universitätsklinikum Münster | Netzwerkzentrale
Albert-Schweitzer-Campus 1 | Gebäude D11
Domagkstraße 11 | 48149 Münster
Tel. (02 51) 83 - 4 53 41 | Fax (02 51) 83 - 4 53 43
info@kompetenznetz-vorhofflimmern.de
www.kompetenznetz-vorhofflimmern.de

